



17. Mai 2017

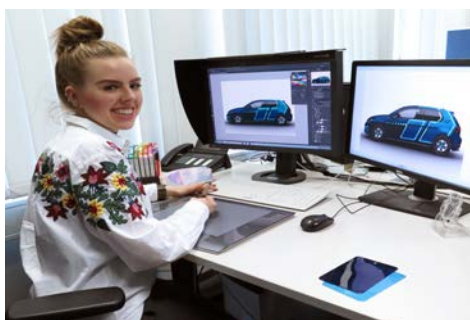
Wörthersee-GTI 2017:

Auszubildende gestalten mit Digital-Technologien effizient und schnell ein einzigartiges Auto

- Design von Felgen, Lack und Folierung entstehen am Rechner
- CAD-Konstruktion und 3D-Druckertechnik ermöglichen passgenauen Einbau einer Hightech-Soundanlage im Heck

Wolfsburg/Maria Wörth – Volkswagen Werk Wolfsburg, Berufsausbildung, Halle 103. Abgeschirmt von Sichtschutzwänden schließen Auszubildende von Volkswagen und Sitech ihre Arbeiten an einem einzigartigen Fahrzeug ab: dem Wörthersee-GTI 2017. Die 13 Nachwuchskräfte aus sechs Berufen haben das Showcar nach ihren Vorstellungen und mithilfe von Digital-Technologien entworfen, entwickelt und aufgebaut. In wenigen Tagen werden sie es beim 36. GTI-Treffen (24. - 27. Mai) in Maria Wörth am Wörthersee vorstellen.

Die Messlatte liegt dieses Jahr enorm hoch, weil es der 10. Wörthersee-GTI seit 2008 ist, als erstmals Wolfsburger Nachwuchskräfte mit einer GTI-Eigenkreation am Wörthersee aufkreuzten. Der Wörthersee-GTI 2017 soll die erste Dekade des Vorzeigeprojekts der Wolfsburger Berufsausbildung krönen. Die Jubiläums-Premiere ist am Mittwoch, 24. Mai, auf der Seebühne von Maria Wörth vor zigtausend GTI-Fans aus aller Welt.



Yasmine Weinhold (20), Mediengestalterin in spe, beim Erstellen eines Exterieur-Entwurfs



Auszubildende Niels-Lennart Fröhlich und Laura Hein (beide 21) begutachten Bauteil aus dem 3D-Drucker.

Nun zählt jeder Tag, und jeder Handgriff sitzt. Rund um den Azubi-GTI stehen Dekorblenden, Tür- und Seitenverkleidungen sowie Vordersitze in Griffnähe zum Einbau bereit. „Jetzt zahlt sich aus, dass sich unsere Azubis früh entschlossen, die Entwicklung ihres Wörthersee-GTI durch Einsatz von Digital-Technologien zu forcieren“, sagt Projektleiter Holger Schülke.

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Hans-Rüdiger Dehning

Personal und Soziales

Tel: +49 5361 9-77173

hans-ruediger.dehning@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-media-services.com



„Wir haben auf diese Weise schnell und effizient über das Design von Felgen, Lackfarbe und Folierung entschieden“, erläutert Teamsprecher Eric Miguel Lehrach (21), angehender Kraftfahrzeugmechatroniker. „Außerdem haben wir den Konstruktions- und Fertigungsprozess für Spezialbauteile für die Soundanlage und Heckausbau in der eigenen Hand behalten.“

Grafik-Design für Felgen, Lack und Folierung

Yasmine Weinhold (20), Mediengestalterin in spe, war für die Visualisierung des Exterieur verantwortlich. Sie entwarf im MultiMediaCentrum an ihrem Ausbildungsplatz mehrere Design-Reihen am Grafik-Tablet. Weinholds Daten wurden vom Team im Projektverlauf vielfältig genutzt, zum Schluss sogar als Positionierungshilfe beim „Car Wrapping“ – so nennen Tuning-Freunde das Aufbringen von Kontrastfolien und Dekorstreifen.

System- und Hochvolttechniker konfigurieren Hightech-Soundanlage

Janik Kelm (20) und Götz Riechmann (19), zukünftige Kraftfahrzeugmechatroniker für System- und Hochvolttechnik, konfigurierten aus vielen Komponenten eine Hightech-Soundanlage mit Internet-Anbindung und kristallklarem Sound aus elf Lautsprechern und Subwoofer mit 1.690 Watt Gesamtnennleistung.

CAD-Konstruktion und 3D-Drucktechnik für Heckausbau

Laura Hein und Alexander von Czacharowski, angehende Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, sowie Nils Lennart Fröhlich (alle 21), zukünftiger Technischer Produktdesigner, haben um die Soundanlagen-Komponenten herum Seiten- und Lautsprecherverkleidungen konstruiert, in 3D-Drucktechnik hergestellt und passgenau verbaut. Fröhlich konstruierte am CAD-Bildschirm mit der Konstruktionssoftware Catia insgesamt acht Einzelbauteile, inklusive sämtlicher Aufnahmen, Arretierungen und Kabelkanäle. Mit seinen Konstruktionsdaten steuerte der Braunschweiger schließlich einen 3D-Drucker im Kompetenzzentrum Kunststofffertigung an, der die Einzelstücke Lage für Lage ausdrückte. Die Verkleidungen wurden dann mit gemaserten Spezialfolien veredelt sowie optische und haptisch an das GTI-Interieur angepasst.

Dem **Team Wörthersee-GTI 2017** gehören 5 Frauen und 8 Männer im Alter von 18 bis 23 Jahren aus sechs Ausbildungsberufen an: **Kraftfahrzeugmechatroniker:** Team-Sprecher Eric Miguel Lehrach (21), Marvin Bömeke (23), Janik Kelm (20), Götz Riechmann (19) und Joshua Schilling (23), **Fahrzeuginnenausstatterinnen:** Ronja Schönfisch (18) und Sarah Isabel Schorle (18), **Fahrzeuglackierer:** Kevin Hoffmann (22) und Michelle Schmerse (21), **Mediengestalterin:** Yasmine Weinhold (20), **Technischer Produktdesigner:** Nils Lennart Fröhlich (21), **Verfahrensmechaniker für**



Kunststoff- und Kautschuktechnik: Laura Hein (21) und Alexander von Czacharowski (21).

Sarah Isabel Schorle absolviert ihre Ausbildung bei Sitech in Wolfsburg, Laura Hein beim Volkswagen im Werk Braunschweig, alle anderen bei im Volkswagen Werk Wolfsburg. Die Sitech ist die Gesellschaft für die Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugsitzen im Volkswagen Konzern.

Fotohinweis:

Text und Bildmaterial sind abrufbar unter www.volkswagen-media-services.com (Benutzername: azubi, Passwort: azubi2017).

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Frauen und Männer bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
